

## Schädlinge im Raps

20. - 23. April 2010

In der Mehrzahl der Rapsbestände ist der Rapsglanzkäfer bereits mit einem Insektizid bekämpft worden. Die eher kühle und windige Witterung zu Beginn der 16. Kalenderwoche hatte zwei Vorteile: zum einen war der Neu-Zuflug des Rapsglanzkäfers eher gering, zum anderen wurde das Insektizid auf den Pflanzen deutlich langsamer abgebaut und bietet auch momentan noch Schutz. Daher finden sich an den Proben-Standorten keine oder nur sehr wenige Rapsglanzkäfer bei der Klopfprobe. Selbst am Standort Everlange, wo die Talstar-Behandlung sehr früh erfolgte (Beginn 15. Kalenderwoche), ist der Neu-Befall noch sehr gering. Die aktuellen Ergebnisse der Klopfprobe finden Sie in Tabelle 1.

**Tabelle 1:** Klopfprobe an fünf Versuchsstandorten vom 23. April 2010. Angegeben ist die mittlere Anzahl Schädlinge/Pflanze.

Standort Sorte	Differdange Exquisite (H)	Burmerange Dimension (H)	Everlange Billy (L)	Christnach Exocet (H)	Reuler Adriana (L)
<b>Rapsglanzkäfer</b> Bekämpfungsrichtwert: 4-6 Käfer pro Pflanze in <u>gesunden</u> Bestände, bzw. 1-2 Käfer pro Pflanze in <u>schwachen</u> Beständen	0	0	1	0	0
<b>Entwicklungsstadium Raps</b> (angegeben in BBCH)*	52-53	59-60	55-57	53	38

\*BBCH 38 = Achtes gestrecktes Internodium, BBCH 52 = Blütenknospen auf der gleichen Höhe wie die obersten Blättern, BBCH 53 = Blütenknospen überragen oberste Blätter, BBCH 55 = Einzelblüten am Haupttrieb sichtbar aber noch geschlossen, BBCH 57 = Einzelblüten der Seitentriebe sichtbar aber noch geschlossen, BBCH 59 = Blüten noch geschlossen aber Blütenblätter durchscheinend, BBCH 60 = erste offene Blüten.

Bis zur Wetteraufbesserung am kommenden Sonntag dürfte der bereits behandelte Rapsbestand gut vor Neubefall geschützt sein. Zu Beginn der 17. Kalenderwoche sollte jedoch wieder auf Rapsglanzkäfer-Befall kontrolliert werden.

Bitte folgen Sie bei der Spritzung von Pflanzenschutzmitteln den Empfehlungen der Beratung, und beachten Sie die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz.

KONTAKT Rapsschädlinge: Michael Eickermann (eickerma@lippmann.lu), Tel: 621 269 499.